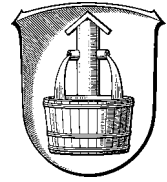


STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-253/2015/XVII
federführendes Amt:	50 Amt für soziale Angelegenheiten
Sachbearbeiter:	
Datum:	30.03.2015

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	13.04.2015	

Betreff:

**Antrag der CDU-Fraktion;
Bericht über die Integration von Steinbacher Bürgerinnen und Bürger mit
Migrationshintergrund**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zusammen mit dem Ausländerbeirat,

1. einen Bericht über die Lage der Steinbacher Bürger mit Migrationshintergrund zu erstellen, unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründe. Dieser Bericht sollte – sofern verfügbar – statistische Daten liefern sowie Aufschluss über Erfolge und Herausforderungen in der Integrationsarbeit geben.
2. eine Veranstaltung zum Austausch über das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft mit entsprechenden Religionen, Traditionen und Kulturen zu organisieren. Dabei sollten Steinbacher Bürger über gegenseitige Vorbehalte und Unsicherheiten ins Gespräch kommen.

Begründung:

Das Zusammenleben von Steinbacher Bürgern unterschiedlicher Provenienz verläuft zum größten Teil gut und unauffällig. Aufgrund der aktuellen weltweiten Ereignisse

- Terrorakte, insbes. mit islamistischen Drahtziehern
- Aufarbeitung der NSU-Morde
- Pegida-Demonstrationen
- Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Bedrohung von Menschen mit jüdischem Hintergrund

kommt es allerorts zu einer verstärkten Diskussion über das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Die zu planende Veranstaltung (Punkt 2) sollte die Schwerpunkte aufgreifen, die sich aus dem Bericht (Punkt 1) ergeben. Ziel ist es den Austausch aller Steinbacher Bürger zu fördern und einen offenen Dialog, auch über Ängste, Sorgen und Vorbehalte, zu führen. Damit soll auch ein Beitrag geliefert werden, dass auch die Neubürger eine Heimat in den Steinbacher Vereinen und Organisationen finden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

gez.

Holger Heil

Fraktionsvorsitzender